



Bezugspreis für Deutschland: vierteljährlich 375 RM (einschließlich Versandkosten), für das Ausland nach Anfrage. Die „Uhrmacherkunst“ erscheint an jedem Freitag. Druck und Versand erfolgen bereits Donnerstags. Anzeigenschluß: Mittwoch mittag. Briefanschrift: Verlag der „Uhrmacherkunst“, Halle (S.) Mühlweg 19.

Preise der Anzeigen: Grundpreis  $\frac{1}{2}$  Seite 184 RM,  $\frac{1}{100}$  Seite – 10 mm hoch und 48 mm breit – für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 1,84 RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,38 RM. Auf diese Preise Mal- bzw. Mengen-Nachlaß lt. Tarif. Postscheck-Konto: Leipzig 16933. Telegramm-Anschrift: „Uhrmacherkunst“ Halle/Saale. Fernsprecher: 26467 und 28382.

**Offizielles Organ des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks**  
63. Jahrgang Halle (Saale), 7. Oktober 1938 Nummer 41

## Nachwuchs tut not!

Nur 409 Lehrlinge wurden 1937 in unserem Handwerk eingestellt – sie sollen die Existenz unseres Uhrmacherhandwerks sicherstellen. Wir haben jedoch die Pflicht, nicht nur dafür unseren Nachwuchs auszubilden, sondern darüber hinaus auch Qualitätsarbeiter für die Wehrwirtschaft und die Industrie zu stellen.

Nicht nur unter diesem Gesichtspunkt erscheint die angegebene Zahl sehr gering. Es ist also dringend nötig, daß mehr Lehrlinge ausgebildet werden, daß jeder Berufskamerad, der dazu in der Lage ist, sich dieser Ehrenpflicht im Handwerk unterzieht.

Wir sind an den Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks herangetreten und haben um Stellungnahme gebeten zu diesen schwerwiegenden Fragen. Reichsinnungsmeister H. Flügel und Geschäftsführer Assessor H. Natorp haben dieser Anregung bereitwilligst entsprochen, wir geben ihnen nunmehr das Wort.

Die Schriftleitung.

### Reichsinnungsmeister H. Flügel:

Soll das Uhrmacherhandwerk das Handwerk ohne Lehrlinge werden? Wir wissen, daß die Zahl der Jugendlichen von nun an von Jahr zu Jahr sinken wird. Wir wissen, daß neben die Berufswahl des Jugendlichen heute die staatspolitisch wichtige Aufgabe der Berufslenkung tritt. Jedes Handwerk wird im Gesamtrahmen der Möglichkeiten entsprechend seiner Bedeutung für die Volks- und Wehrwirtschaft mit Lehrlingen versorgt werden. Dann haben aber die Meister unseres Berufes die Verantwortung und die Pflicht, alle persönlichen Bedenken zurückzustellen und alle Schwierigkeiten zu überwinden, um der Ausbildungspflicht zu genügen. Ich appelliere an meine pflichtbewußten Uhrmacher!

(1/1926)

## Meldet Lehrstellen an!